

STEINCO PAUL VOM STEIN GMBH

Hier kommen Karrieren ins Rollen



Jan (links) und Joel sind im dritten Lehrjahr. Sie bereiten sich auf ihre Prüfungen vor.



Präzision muss kontrolliert werden.

Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Automaten- und Drehtechnik – so heißt der Beruf, den Joel und Jan bei der Firma STEINCO in Wermelskirchen lernen. Die beiden haben 2013 gleichzeitig die Mittlere Reife gemacht und sich dann dort beworben.

Jetzt, im dritten Lehrjahr, können sie computergesteuerte Drehautomaten

in ihrer Firma schon selbständig einrüsten und einfahren, die Produktion überwachen, Werkzeugwechsel durchführen und Steuerungsprogramme optimieren.

„Wenn wir mal nicht weiter wissen, können wir jederzeit einen Facharbeiter fragen, denn man lernt nie aus“, sagen beide.

Jan und Joel produzieren ganz unterschiedliche Teile: Bolzen für Rollen und Räder, Teile für Schnellverschlusskupplungen, Ringstücke und Hohl-schrauben für die Automobilindustrie zum Beispiel. Über einen drei Meter langen Stangenlader wird das Ausgangsmaterial automatisch geladen und mit Bohrern und anderen Werkzeugen maschinell bearbeitet.

STEINCO Paul vom Stein GmbH

Aus einer 1926 gegründeten Wermelskirchener Schlosserei entwickelte sich die Firma STEINCO – ein modernes, familiengeführtes Unternehmen, in dem traditionelle Werte, wie Kontinuität, Verantwortung und soziales Engagement eine große Bedeutung haben.

Heute arbeiten 270 ausgezeichnet ausgebildete, hoch engagierte Mitarbeiter für das Unternehmen. Jedes Jahr werden Nachwuchskräfte für technische und kaufmännische Berufe ausgebildet.

STEINCO stellt Produkte für unterschiedliche Anwendungen her:

- Rollen und Räder z. B. für medizinisch-technische Geräte, Kranken- und Pflegebetten, Großküchen- und Ladenbaueinrichtungen, und Flugzeugservierwagen,
- Präzisionsdrehteile für die Automotiveindustrie, Motorenhersteller, die Armaturen- und Werkzeugindustrie (u. a.)
- Schnellverschlusskupplungen für z.B. Medizin-, Mess-, Regel- u. Kanaltechnik.

STEINCO gehört zu den führenden Anbietern in den jeweiligen Märkten.



Ansprechpartner



Annika bekommt ihr Studium von STEINCO bezahlt.

Oberstes Gebot ist, die vom Kunden geforderten Toleranzen einzuhalten. Das reicht von 0,05 mm bis 0,1 mm – mit dem Auge kann man das nicht mehr sehen! Die fertigen Produkte werden vergütet oder Räder und Kupplungen aus den Teilen montiert.

Jetzt, wo die Prüfung näher rückt, wissen Jan und Joel die Unterstützung älterer Kollegen besonders zu schätzen. Sie müssen nämlich den kompletten Arbeitsablauf eines Facharbeiters zeigen: Auftrag und Werkzeuge holen, Material bestellen, Maschine rüsten, fünf Teile anfertigen und dabei mindestens ein Teil produzieren, das genau den Anforderungen entspricht. Dazu kommt eine Prüfungsmappe und eine schriftliche Abschlussprüfung.

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche wollen beide erst einmal Berufserfahrung sammeln. „Meister“ kann sich Jan als nächstes Ziel vorstellen, und auch Joel hat Ehrgeiz: „Meister oder Techniker“ – darauf hat er Lust.

Studium wird bezahlt

Annika (21) hat ihr Abitur am St.-Angela-Gymnasium in Wipperfürth gemacht und sich für ein Duales Studium der Betriebswirtschaft an



*Rocco Buschner, Gewerbliche Ausbildung Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Automatenrehtechnik
+49 2196 943-159
rocco.buschner@steinco.de*



*Nicola Flanhardt, Bilanzbuchhalterin (IHK) Kaufmännische Ausbildung
+49 2196 943-141
nicola.flanhardt@steinco.de*

der Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach (FHDW) entschlossen. Die Hochschule schlägt den Studierenden Unternehmen vor, in denen sie den Praxisteil ihrer Ausbildung absolvieren können. Auf diesem Weg ist Annika zu STEINCO gekommen. Seit September 2014 studiert sie Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Mittelstandsmanagement – drei Monate an der FHDW und drei Monate im Betrieb, immer im Wechsel. Das schönste daran: STEINCO finanziert ihr das komplette Studium!

Während des Praxisteils arbeitet die junge Frau im Vertrieb Inland Rollen und Räder. Zu ihren Aufgaben gehören Kundenbetreuung, Auftrageingabe, Lieferschein- und Rechnungserstellung. Auch Annika arbeitet bereits weitgehend selbständig, was sie sehr schätzt.

Nach drei Jahren kann sie ihren „Bachelor of Arts“ machen und hofft, dass



*Thorsten Rödel, Gewerbliche Ausbildung Technische/r Produktdesigner/in Fachrichtung: Maschinen-/Anlagenkonstruktion
+49 2196 943-342
thorsten.roedel@steinco.de*



*Kevin Felten (B.A.), Personalleiter Studium bei Steinco
+49 2196 943-144
kevin.felten@steinco.de*



*Bernhard Roth, Gewerbliche Ausbildung Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
+49 2196 943-350
bernhard.roth@steinco.de*

sie dann noch den Master draufsetzen kann, mit der Spezialisierung auf Vertrieb und Marketing. Aktuelles Ziel ist jedoch erst einmal ein Hochschulquartal in Dublin, das ihr ebenfalls STEINCO ermöglicht.

STEINCO Paul vom Stein GmbH
Frohntaler Straße 30
42929 Wermelskirchen
www.steinco.de